



GESELLSCHAFT ZUR ERHALTUNG HISTORISCHER GÄRTEN  
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

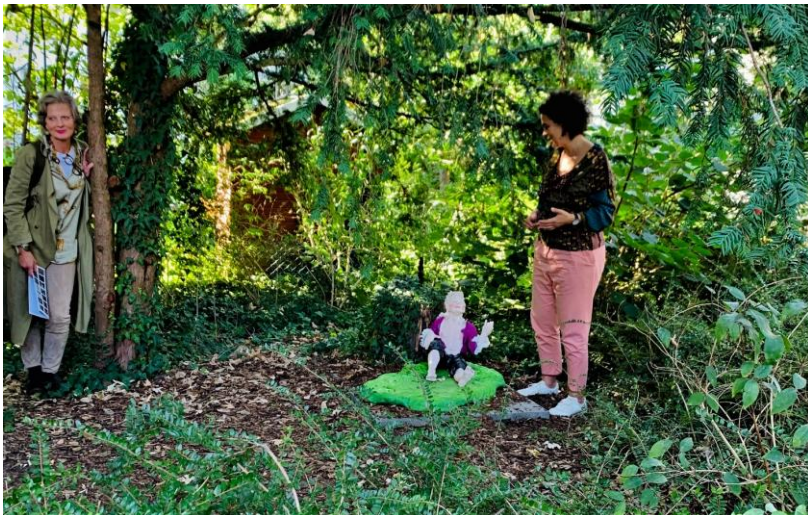
15.10.20

## Informationsbrief Nr. 4/2020

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren!

In meinem letzten Brief hatte ich Sie darüber informiert, dass in diesem besonderen Jahr die Mitgliederversammlung ausfallen musste. Dass diese Entscheidung richtig war, zeigt sich am augenblicklichen Verlauf der Pandemie. So hoffen wir gemeinsam auf ein entspanntes Jahr 2021; zum Glück laufen uns weder die Gärten noch die Themen davon.

Immerhin konnten wir eine kleine Veranstaltung durchführen, indem wir recht spontan zur Ausstellung „Gartendergegenwart“ in Hamburg am 22. September einluden. 23 Mitglieder und Gäste kamen in die Rothenbaumchaussee und ließen sich durch eine sehr fachkundige und interessante Führung in die Welt moderner Skulpturen entführen. International bekannte Künstler hatten Werke in einem – nicht historischen – Garten mit unterschiedlichsten Positionen ausgestellt. Hier zwei Beispiele:



*Pia Stadtbäumer*



*Axel Anklam*

Aus unserer Vereinsarbeit lässt sich berichten, dass die Finanzierung des zweiten Bauabschnitts zur Sanierung der Seestermüher Gutsallee durch eine Beteiligung der Umweltlotterie BINGO gesichert ist. Auch wir fördern, wie schon im Vorjahr, diese umfangreiche Maßnahme zur Rettung der etwa 300 Jahre alten Lindenallee, die aus historischer, naturschutzfachlicher und landeskultureller Sicht von besonderer Bedeutung ist

In der Anlage erhalten Sie nun das neueste Heft „Blätterrauschen“ mit dem Schwerpunktthema „Gärten im Winter“. Dass die kalte Jahreszeit bevorsteht, lässt sich derzeit nicht leugnen. Nach einem langen, warmen und zuletzt auch sehr trockenen Sommer brauchen unsere Gärten gewiss eine Erholung, zum Auftanken im wahrsten Sinne des Wortes. Lassen Sie sich inspirieren von interessanten Beiträgen und guten Bildern; denn auch ein frostiger Winter verleiht Gärten einen besonderen Reiz.

Jetzt möchte ich Sie noch auf eine interessante Neuerscheinung aufmerksam machen: **„Gut Panker. Die Entwicklung eines fürstlichen Landsitzes“**. Autor ist Jochen Paustian, der mit unserer Unterstützung 2018 das Buch „Guts- und Schlossgärtnereien in Ostholstein“ herausgebracht hatte. Von den zahlreichen Gütern Ostholsteins nimmt Panker eine Sonderstellung ein: 1739 wurde es für die Mätresse des schwedischen Königs, Gräfin Hedvig Ulrica Taube, und ihre beiden unehelichen Söhne erworben. Später gelangte der Besitz in die Hauptlinie des Hauses Hessen-Kassel. Der Autor zeichnet auf 188 Seiten die Geschichte des Ortes und seiner Besitzer nach und gibt eine ausführliche Darstellung des baulichen und gartenarchitektonischen Bestands, begleitet von zahlreichen Fotos und Archivadokumenten.

Das Buch kann zum Preis von 24,80 € direkt beim Autor bestellt werden ([rjpaustian@web.de](mailto:rjpaustian@web.de)) (ISBN 978-3-00-066234-8).



Es grüßt Sie sehr herzlich  
Ihr

Ernst-Wilhelm Rabius  
(1. Vorsitzender)